

VERBORGENES UND ERLESENES LITERATUR, MUSIK, WELTERBE

Die neue Veranstaltungsreihe entführt noch einmal in diesem Jahr an einen besonderen Ort in Krems.

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Krems und der Stadtbücherei und Mediathek Krems startete Literaturhaus Europa 2019 eine neue Veranstaltungsreihe, in der es vieles zu entdecken gibt: besondere Orte und architektonische Juwelen in Krems; Klänge von KünstlerInnen aus der reichen Musik-Szene von Krems und im Mittelpunkt jedes Abends exzellente Literatur von europäischen SchriftstellerInnen, die aus ihrem Werk vortragen und sich im besonderen Ambiente Zeit für eine Begegnung mit Interessierten nehmen.

24. Oktober 2019, 18:00 Uhr

KLEINER PASSAUERHOF

STEINER LANDSTRASSE 72, STEIN AN DER DONAU

Einführung in die Welt der Kremser Keller: **Franz Sam** (Wien)

Lesung: **László Márton** (Budapest)

Musik (Saxophon): **Viola Falb** (Wien)

Weinverkostung: Lesehof Stagård

László Márton lebt in Budapest. Er übersetzte unter anderen Martin Luther, Heinrich von Kleist, Goethe und Grillparzer ins Ungarische. Seinen 2018 erschienen Roman „Die Überwindlichen“ verfasste er in deutscher Sprache.

Die niederösterreichische Saxophonistin Viola Falb kontrastiert in ihren Jazzkompositionen Einflüsse von freier Improvisation bis Volksmusik. So entsteht – je nach Anlass – eine Klangwelt von großer Ernsthaftigkeit bis zu geistreichem Humor.

Der Architekt Franz Sam hat sich intensiv mit dem früheren Bergbau und den Kellern in Stein und Krems auseinandergesetzt.

Pressefotos: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=O9QBZ>

Tickets & Info: www.literaturhauseuropa.eu

Preise: EUR 12,-/10,-

Ticketschalter Landesgalerie Niederösterreich, Museumsplatz, 3500 Krems

Dienstag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Tickethotline: +43(0)2732/90 80 33

Ausblick:

Europäische Literaturtage „Was ist ein gutes Leben“

21. bis 24. November 2019

KLANGRAUM KREMS MINORITENKIRCHE UND KUNSTMEILE KREMS

Begegnungen mit Literatur: Dialoge, Büchertalks, Lesungen, Konzerte, Kulturerbe, Kulinarisches

www.literaturhauseuropa.eu